

# Stadtkinder in der Wildnis

34 **Grundschüler** lernen eine fremde Welt kennen. Während einer **Erlebniswoche** bringt der Kinder- und Jugendsportverein den Teilnehmern mit **Höhlenbau** und Pflanzenbestimmung den **Hardter Wald** näher.

VON REBECCA STRINGA

Mit großen Augen bestaunen die aufgeregten Kinder die Bäume und Pflanzen des Hardter Walds. Für die 34 Mädchen und Jungen gleicht das Dickicht aus Nadel- und Laubgehölz einem verwunschenen Märchenwald. Die Sonne flutet die Lichtung und lässt die Blätter bunter erscheinen. Von der Sommerhitze sind die Kinder im Schatten der Bäume geschützt.

In der Erlebniswoche „Abenteuer in der Wildnis“ des Kinder- und Jugendsportvereins Mönchengladbach lernen die sechs- bis zehnjährigen Grundschulkinder nicht nur die unterschiedlichsten Pflanzen- und Baumarten kennen, sondern auch, wie sie sich im Wald richtig zu verhalten haben. Mit diesem Ange-

**„Unsere Stadtkinder  
fühlen sich jetzt auch im  
Wald zu Hause“**



Kräftig packen die **sechs- bis zehnjährigen** Grundschulkinder bei der **Erlebniswoche** mit an. Gemeinsame Aktionen wie der Bau einer Höhle stärken das **Gemeinschaftsgefühl** und fördern das Bewusstsein für die Natur. FOTO: MARKUS RICK

bot trifft der Verein damit ins Schwarze. Das Interesse der Kinder ist schnell geweckt. Fragen wie: „Welcher Baum hat solche Blätter?“ oder „Wo verstecken sich die Tiere tagsüber?“ machen die Runde und werden mit viel Fachwissen und Geduld der zwei Betreuer beantwortet.

Der Andrang auf die Outdoor-Erlebniswoche war groß: „Wir haben erst mit nur 20 oder 25 Kindern gerechnet, aber nicht mit 34. Uns freut es natürlich, dass sich die Mädchen und Jungen noch für den Wald und seine Bewohner interessieren“, sagt Sportwissenschaftler und Betreuer Roland Fabisch, der sich über die große Teilnehmerzahl sichtlich freut. Unterstützung beim Betreuen der Rasselbande bekommt der 27-Jährige von dem angedehnten

Sportlehrer Michel Röhrs (25). Unter der Aufsicht der beiden können sich die Kinder eine ganze Woche lang von neun bis 13 Uhr im Wald austoben, spielen und basteln. Besonders bei gemeinsamen Projekten knüpfen die Kleinen schnell neue Freundschaften. So auch bei der Aktion Höhlenbau, bei der die Kinder einen Unterschlupf zum Schutz vor Regen selber zimmern. „Das macht den Kindern unglaublich viel Spaß und sie haben keine Scheu, sich auch mit Erde dreckig zu machen“, sagt Roland Fabisch. Und falls es bei den Arbeiten zu ein

## INFO

### Der Verein

**Organisation** Der Kinder- und Jugendsportverein Mönchengladbach (KJSV) ist ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Sportverein.

**Konzept** Vorbild ist das seit Jahren erfolgreiche Kiss-Konzept des Schwäbischen Turnerbundes. Der Bewegungsdrang der Kinder wird genutzt, um sie für Sport und Spaß an Bewegung zu begeistern.

oder anderen Schramme kommt, ist Michel Röhrs mit Pflaster und aufmunternden Worten zur Stelle.

Zwar steht der Spaß der Kinder im Vordergrund, zusätzlich werden mit der Erlebniswoche aber auch motorische Fähigkeiten, Kreativität und Teamfähigkeit der Kleinen geschult. Und auch das Bewusstsein für die heimische Natur wächst. Schon nach wenigen Stunden fühlen sich die Kinder mit dem Wald verbunden. Oder, wie es Michel Röhrs formuliert: „Unsere Stadtkinder fühlen sich jetzt auch im Wald zu Hause.“